

Name und Anschrift des Antragstellers	Kontaktdaten	
 Taking power further Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A018**  
**Aufweitung Einmündung**  
**B5 - Grasweg 2**

1. Beschreibung der Lage		
Ort	Straße	Lfd. Nr.
Braderup	B5 Grasweg 2	W1 W14a
Gemeinde	Straßenbaulastträger	Straßenkategorie
Braderup	Bundesrepublik Deutschland Landgemeinde Braderup	Bundesstraße Wirtschaftsweg
Gemarkung	Flur	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]
Braderup	4 5	52 (Bundesstraße) [10; 57] 37 (Bundesstraße) [10; 61]
Abschnittsnummer/Stationierung		
Kreis Nordfriesland / Bundesstraße / 5 / 860 / 1327		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Betroffenheit Flurstücke Dritter	Maßnahmen-Nr.
Bau-km 0+000	Bau-km 0+023	Nein	A018
Temporäre Aufweitung der Einmündung in den Grasweg 2 inklusive Asphaltankeilungen zum Schutz der Straßenkanten und Verrohrung des Straßenseitengrabens			BW-Nr.
			58 229

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Radweg	Sonstige Flächen
vorhandene Oberfläche	Asphalt	-	Bankett/Graben
Flächeninanspruchnahme	37 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>
geplante Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/45 auf Vlies gelagert und Asphalttragschicht auf Frostschuttschicht		

#### 4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung der B5 in den Wirtschaftsweg Grasweg 2 in der Landgemeinde Braderup ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus des Mastes 019 ist eine temporäre Aufweitung beidseitig der Einmündung in den Wirtschaftsweg notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelauflieger mit einer Länge von 20.0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Für die Aufweitung ist der östlich von der B5 parallel verlaufende Straßenseitengraben mittels einer Verrohrung zu überbauen. Ein weiterer Eingriff in die Natur ist nicht beabsichtigt.

#### 5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Herstellung der Aufweitung ist der östlich von der B5 verlaufende Straßenseitengraben auf einer Länge von ca. 6 m zu verrohren. Der verrohrte Graben wird mit Schotter verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Schotter wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut.

Die Befestigung der Aufweitungsfäche erfolgt mittels einer Schottertragschicht. Die ungefähre Schichtstärke wird bis zu 20 cm betragen. Zum Schutz der Straßenkante der Bundesstraße sind mindestens ein Meter breite Asphaltankeilungen vorgesehen, deren Aufbau sich aus einer 40 cm Schottertragschicht und einer 20 cm Asphalttragschicht zusammensetzt.